



ZuB Wohnhaus gGmbH

Zusammen sind wir Bunter



Tätigkeitsbericht 2018

ZuB Wohnhaus gGmbH

Meeraner Straße 03

12681 Berlin

info.zub.berlin

Lars.Niemuth (Unternehmenskommunikation)

Die ZuB Wohnhaus gGmbH wurde im Jahre 2005 durch den ZuB Förderverein e.V. gegründet.

Ziel der Gesellschaft ist es Menschen im Autismus-Spektrum zu unterstützen.

Autismus wird von der Weltgesundheitsorganisation zu den tiefgreifenden Entwicklungsstörungen gerechnet. Er wird von Ärzten, Forschern, Angehörigen und Autisten selbst als eine angeborene, unheilbare Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungsstörung des Gehirns beschrieben, die sich schon im frühen Kindesalter bemerkbar macht. Andere Forscher[1] und Autisten beschreiben Autismus als angeborenen abweichenden Informationsverarbeitungsmodus, der sich durch Schwächen in sozialer Interaktion und Kommunikation, sowie durch stereotype Verhaltensweisen und Stärken bei Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Intelligenz zeigt.[2][3]

In den aktuellen Diagnosekriterien wird zwischen *frühkindlichem Autismus* (Kanner-Syndrom) und dem *Asperger-Syndrom* unterschieden, welcher sich oftmals erst nach dem dritten Lebensjahr bemerkbar macht. Zur Unterscheidung der verschiedenen Ausprägungen und Symptome von Autismus, der verschiedene Schweregrade kennt, dient das Autismusspektrum (Autismusspektrums-Störung). Hier ist jedoch die genaue Abgrenzung schwierig, da die Verläufe eher fließend sind. (Quelle: wikipedia.de)

1. ↑ Tony Attwood: Ein ganzes Leben mit dem Asperger-Syndrom. Alle Fragen - alle Antworten. TRIAS, Stuttgart 2008, ISBN 978-3-8304-3392-7.

2. ↑ Library of Parliament (Canada), Final Report on: The Enquiry on the Funding for the Treatment of Autism (2007): A. Definition of Autism

3. ↑ a b Carol Gray und Tony Attwood: Die Entdeckung von „Aspie“, 1999. (PDF; 29 kB)

Häufigkeit der Autismus-Spektrum-Störungen

Alle autistischen Spektrumstörungen:	6-7	pro 1000
Frühkindlicher Autismus:	1,3-2,2	pro 1000
Asperger-Autismus:	1-3	pro 1000
Andere tiefgreifende Entwicklungsstörungen:	3,3	pro 1000

Autismus Deutschland e.V.: „Tabelle 4: Häufigkeit der Autismus-Spektrum-Störungen“, unter: <http://w3.autismus.de/pages/startseite/denkschrift/was-sind-autistische-stoerungen/haeufigkeit.php> (abgerufen am 22.03.2013).

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag ist unser Ziel die Förderung der Hilfe für behinderte Menschen, insbesondere durch die pädagogische und therapeutische Betreuung im Freizeit- und Wohnbereich von erwachsenen Menschen im Autismus-Spektrum.

Die ZuB Wohnhaus gGmbH betreut aktuell 44 Menschen im Autismusspektrum in ambulanten Wohngemeinschaften, 35 im Betreuten Einzelwohnen und 21 Klienten in

der Tagesförderstätte (BFBTs). Die Wohngemeinschaften befinden sich an zwei Standorten im Berliner Bezirk Lichtenberg.

Tätigkeitsschwerpunkte 2018:

Schwerpunktmäßig lag die Arbeit der ZuB Wohnhaus gGmbH im Jahr 2018 in der Strukturierung der Neuen Geschäftsstelle. Das individuelle Freizeitprogramm wurde fortgeführt und durch zusätzliche Sportangebote erweitert. Das tagesstrukturierende Angebot (z.B. BFBTs - Förderstätte) hat sich auf dem Markt etabliert und ist als Spezialeinrichtung für Menschen mit Autismus anerkannt. Die Förderstätte stand durch die Umstrukturierung vom ABFBT zum BFBTS im Fokus der Arbeit im Jahr 2018. Hier wurde mit dem Land Berlin und den Dachverbänden die Konzeptionsbestimmungen expiziet besprochen und umgestellt. Die Förderstätte steht darüberhinaus netzwerkorientiert auch anderen Betreuungsformen als Veranstaltungsraum zur Verfügung (z.B. Frühstück am Wochenende oder Oktober/Faschings-Party).



Für das Jahr 2018 wurde eine Erweiterung des Wohnverbundes Weitlingstraße weiter gefästigt und ausgebaut. Hierzu wurde die Telefonkommunikation/Internet ausgebaut um den Kunden in Ihren Zimmern einen sicheren Zugang ins Netz zu ermöglichen. Die Zielgruppe ist mittelfristig oder dauerhaft auf Assistenzangebote im Rahmen einer ambulant betreuten Wohnform angewiesen.

Unsere Einrichtungen sind auf Autismus-Spektrum-Störungen spezialisiert und bieten ein auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtetes Wohnumfeld.

Die Einbindung unserer Kunden, deren gesetzlichen Vertreter und Eltern in die Arbeit der ZuB Wohnhaus gGmbH ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.



Die BFBTs Einrichtung der ZuB Wohnhaus gGmbH ist ein Angebot zur sozialen Eingliederung und Vorbereitung auf eine berufliche Rehabilitation.

Das ZuB BFBTs leistet weiter einen Beitrag zur alters- und behindertengerechten Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft für Menschen mit Behinderung.

Die Tagesstruktur bietet verlässliche Zeit- und Personalstrukturen sowie positiv

zielorientierte Motivationsanlässe im Tagesablauf und vermittelt damit Sicherheit,

Orientierungsfähigkeit als auch emotionale Stabilität. Diese speziellen Angebote ermöglichen die Entwicklung und Stabilisierung von lebenspraktischen Fähigkeiten und alltagsnahen Kenntnissen.

Jeder Mensch braucht eine Tagesstruktur.



Auch das Betreute Einzelwohnen konnte im Jahr 2018 Wachstum verzeichnen. Das berlinweite Betreuungsangebot machte es notwendig, das auch ein Stützpunkt für die westlichen Teile eröffnet werden musste. Auch hier führen unsere Mitarbeiter intensive Gespräche in ruhiger Umgebung und unsere Kunden haben die Möglichkeit zur Internetrecherche, zum Kochtraining oder an Spieleabenden teilzunehmen. Um die Arbeit im Betreuten Einzelwohnen zu Optimieren wurde eine App Entwickelt um Betreuungsleistungen im Ist zu erfassen. Die App wurde 2018 weiter entwickelt und trägt zur guten Dokumentation in echtzeit bei.

Um das Betreuungssetting abzurunden haben wir auch in 2018 Reisen für unsere Klienten organisiert.

Finanzierung:

Die Finanzierung unserer Betreuungsleistungen erfolgt nach §§ 53/54 SGB XII (Eingliederungshilfe) zu mit dem Land Berlin vereinbarten Kostensätzen.

Kooperationen und Mitgliedschaften:

Die ZuB Wohnhaus gGmbH ist Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbands, Landesverband Berlin. Die ZuB Wohnhaus gGmbH arbeitet eng mit dem ZuB Förderverein e.V. zusammen, um gemeinsam neue Projekte für Menschen im Autismus-Spektrum zu verwirklichen.

Seit jeher pflegt die ZuB Wohnhaus gGmbH mit anderen Einrichtungen, den Träger der Sozialhilfe, Interessengemeinschaften, Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation und Eltern von Betroffenen ein enges, kooperatives Miteinander.



Philosophie der ZuB Wohnhaus gGmbH

„Jede Philosophie definiert sich selbst durch ihre Verwirklichung.“ (Karl Jaspers)

Leben ist das höchste Gut auf unserer Erde, so hört man oft, und jeder Mensch sollte die Möglichkeit und die Freiheit besitzen, dieses, sein Leben, frei und nach seinen Vorstellungen zu gestalten.

Was aber, wenn ein Mensch nicht selbst in der Lage ist, sein Leben frei und nach seinen Vorstellungen zu gestalten? Menschen mit Handicaps stehen oft vor diesem Problem. Sie sind auf die Hilfsbereitschaft ihrer Mitmenschen angewiesen. Wir wollen mit unserem Projekt Verständnis und Hilfsbereitschaft signalisieren und einen Raum zur Lebensgestaltung öffnen. Nun leben wir in einem sozialen Miteinander und jeder Mensch besitzt ein soziales Bewusstsein. Dieses soziale Bewusstsein gilt es miteinander anzuheben und weiter zu tragen. Miteinander bedeutet integriert sein. Integration ist ein Prozess, der nur dann erfolgreich sein kann, wenn er von allen Seiten gleichermaßen unterstützt wird. Menschen mit Handicaps in das gesellschaftliche Leben zu integrieren verlangt daher auch, die Gesellschaft in diesem Prozess einzubinden. Was ich verstehe, kann ich akzeptieren und tolerieren. Der Gedanke der Chancengleichheit für alle Menschen wird von uns hoch positioniert. Wie jeder einzelne seine Chancen zu nutzen vermag sei ihm freigestellt, jedoch diese Möglichkeit zu erhalten, muss ihm gegeben sein. Für Menschen ohne Handicaps ebenso wie für Menschen mit Handicaps. Zur Verfügung gestellte Mittel müssen daher gleichberechtigt verteilt und ressourcenorientiert eingesetzt werden. Somit kann bewusstes soziales Denken bestärkt werden. Miteinander bedeutet auch Kooperation. Gemeinsames Wirken in Netzwerken stärkt den ressourcenorientierten Einsatz von Mitteln. Wir wollen nicht unnötig Neues schaffen, was bereits zur Verfügung steht und in kooperativem Miteinander gemeinschaftlich genutzt werden könnte.

Einrichtungen:

WG Weitlingstraße	4 Plätze	Leistungstyp I
Wohnverbund Weitlingstraße	11 Plätze	Leistungstyp II
WG am Wohnverbund Weitlingstraße	4 Plätze	Leistungstyp II
WG Weitlingkiez LT3	14 Plätze	Leistungstyp III
Wohnverbund Erich-Kurz-Straße	11 Plätze	Leistungstyp II
Betreutes Einzelwohnen	50 Plätze	
BFBTs	23 Plätze	

Gesamt bietet die ZuB Wohnhaus gGmbH

117 Plätze an

Ausblick:

Die Zusammenarbeit mit anderen Trägern muss weiter verstärkt werden. Durch die neue Umsetzung des Wohn und Teilhabegesetz müssen in den nächsten Jahren die ambulanten Wohngemeinschaften weiter umstrukturiert werden. Der Förderbereich ABFB befindet sich im Wandel und soll 2018/2019 in BFBT-S umstrukturiert werden, dies geschied in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Soziales.

Berlin, den 30.04.2020


Lars Niemuth
 Geschäftsführung
 Geschäftsführer
 www.zub.berlin

Telefon: 030/ 55 77 95 68
 Telefax: 030/ 97 89 89 03
 E-mail: info@zub.berlin

